

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [21. 4. 1893]

Freitag, abend.

Lieber Arthur!

Ich finde das Benehmen des Fels nicht recht verständlich. Ich habe die ganze Geschichte sogleich an J. J. DAVID geschrieben, und von seiner größeren Routine in Journalfachen einen Rath erbeten. Er antwortet mir: er kann nichts thuen, ist übrigens durch das »frevelhafte Stillschweigen des Fels vollkommen disguftiert«. Heute Nacht spreche ich Bahr und schreibe Ihnen pneumatisch das Resultat.

—

Ich werde mit meinem Einacter Sonntag fertig und möchte daß wir den nachmittag 4–9 miteinander verbringen, Land oder Stadt, damit ich ihn vorlesen kann, natürlich nur unter uns 5 (die Hex mitgerechnet). Bei dieser Gelegenheit besprechen wir wohl am besten das unmittelbar nötige in der ekelhaften obigen Affaire.

Ihr

Hugo